

Über Fauna und Flora am See

Chiemsee (edh) - Nach dem Aufbau der neuen Naturbeobachtungsstationen des Abwasser- und Umweltverbandes Chiemsee (AZV) zur Beobachtung der heimischen Vogelwelt werden jetzt an den einzelnen Punkten auch die zugehörigen Informationstafeln aufgestellt. Der Anfang wurde in Bernau beim Turm am Irschener Winkel gemacht, wo Tafeln aus bedrucktem Plexiglas über den Chiemsee als Lebensraum für zahlreiche Vogelarten, das Leben am Seeufer und die See-Ökologie informieren. 16 weitere folgen demnächst und sollen behutsam in die Landschaft eingepasst werden.

An der Rimstinger Hütte an der Prienmündung werden drei Tafeln aufgestellt: zu den Vogelarten, speziell über die Prienmündung und über den Gewässerentwicklungsplan - «Chiemsee im Gleichgewicht zwischen Nutzen und Schutz». An der Station Urfahrn in der Gemeinde Breitbrunn geht es um den «artenreichen Lebensraum» am Chiemsee sowie um «die bunte Welt der Streuwiesen».

Am Turm in Gstadt (Nähe Ganszipf) wird über die Vogelwelt, im Ort über Heimatkundliches zu Gstadt und die Chiemseeinseln informiert. Geschichtliche Themen wird es auch in Seebruck beim Turm im Kurpark zum Thema «Chiemsee - von alters her ein bevorzugter Siedlungsraum» zu lesen geben. Daneben wird über die Vogelarten informiert.

Auf den beiden Tafeln entlang des Chieminger Uferwegs geht es um «Chieming und seine Geschichte». Auch die heimische Fischerei wird ein Thema sein: «Der Chiemsee - seit Jahrhunderten ein beliebter Fischgrund». In Grabenstätt schließlich, an der Beobachtungsstation in der Hirschauer Bucht, werden Informationstafeln zur Vogelwelt, zur Entstehung und Entwicklung des Bayerischen Meeres und über die Vogelzüge («Der Chiemsee - zu jeder Jahreszeit ein gefragtes Quartier») aufgestellt. Eine zusätzliche Vogel-Tafel wird auch am Lachsgang bei Übersee angebracht.

An den Inhalten für diese Informationstafeln, die auf Lärchenholzriegeln mit Edelstahlstahlschienen befestigt sind, haben zahlreiche ehrenamtlich tätige Fachleute und Heimatkundler aus den jeweiligen Gemeinden mitgewirkt. Die Gestaltung stammt von einem Landschaftsplanungsbüro, das die Ausarbeitung vornahm, die Texte bearbeitete und besonderen Wert auf die Gegebenheiten des jeweiligen Standortes legte. In Zusammenarbeit mit einem Grafiker entstand ein stimmiges Konzept, von dessen Qualität man sich jetzt bereits in Bernau überzeugen kann.

«Einheimische passen besonders auf»

Marlene Berger-Stöckl, Umweltbeauftragte des AZV, ist überzeugt, dass der Ausgangsgedanke, auf eine inhaltlich anspruchsvolle und reich bebilderte Konzeption anstatt auf reduzierte Texte nur für den Schnellleser zu setzen, richtig war. «Vor allem die Einheimischen mit einem großen örtlichen Wissen werden sehr genau prüfen, was dabei herausgekommen ist.» Die viele Arbeit, die da hineingesteckt worden sei, habe sich wirklich gelohnt.

Die Infotafeln sind eine Hilfe für die Besucher, die sich zusätzlich zu der Beobachtungsmöglichkeit an den einzelnen Stationen noch weitere Auskünfte holen wollen, und ein Anreiz, sich alle Standorte mit typischen Themen anzuschauen.

Darüber hinaus gibt es künftig mindestens einmal pro Monat an jedem Standort für alle Naturinteressierten meist kostenlos das Angebot, heimische Vogelarten und Vogelstimmen gemeinsam mit einem Chiemseenaturführer oder Ornithologen zu erforschen. Ferngläser stehen zur Verfügung. Die einzelnen Termine werden vorab in der Chiemgau-Zeitung bekanntgegeben.

Die Beobachtungsstationen werden am heutigen Freitag bei einer Veranstaltung in Seebruck offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Dabei wird auch über die neuen Ruhezonen informiert, die in einigen Uferbereichen eingerichtet worden sind (wir berichteten).



An den neuen Naturbeobachtungsstationen des Abwasser- und Umweltverbandes werden jetzt nach und nach die hochwertigen Informationstafeln aufgestellt, die über die Pflanzen- und Tierwelt am See, über die Geologie und Ökologie, aber auch über heimatkundliche Themen und Besonderheiten des jeweiligen Standorts Auskunft geben. Die ersten Tafeln stehen an der Stationen Irschener Winkel in Felden Gemeinde Bernau



Redaktion und Geschäftsstelle:

83209 Prien a. Chiemsee, Geigelsteinstraße 7

Telefon: 08051 / 68 67 10 Telefax: 08051 / 68 67 20

eMail: redaktion@chiemgau-zeitung.de

Internet: <http://www.ovb-online.de>